

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

160 (14.6.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160.

Samstag den 14. Juni

1879.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 14816. Die Straßenreinigung betreffend.

Die Haus- und Grundeigentümer werden darauf aufmerksam gemacht, daß nach §. 5 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 3. Dezember 1877 während der wärmeren Jahreszeit die Straßen vor dem Lehren regelmäßig mit frischem Wasser zu begießen sind und außerdem an heißen und besonders trockenen Tagen das Begießen der Straßen täglich zwei Mal und zwar Morgens vor 7 Uhr und Abends vor 6 Uhr zu geschehen hat.

Karlsruhe, den 4. Juni 1879.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Kull.

3.1.

Bekanntmachung.

Rekrutenaushebung betreffend.

Die Aushebung (Generalmusterung) findet im diesseitigen Amtsbezirke am

Freitag den 27. Juni,

Samstag den 28. Juni und

Montag den 30. Juni,

jeweils Vormittags 1/8 Uhr beginnend, im Gasihaus zum „Kaiser Alexander“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

am Freitag den 27. Juni:

- a. die zu superrevidirenden Invaliden, Reservisten und Wehrleute;
- b. die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen;
- c. die von der Ersatz-Commission für dauernd unbrauchbar Befundenen und
- d. die zur Ersatz-Reserve II. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen;

am Samstag den 28. Juni:

- a. die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften;
- b. die zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen;
- c. die am allgemeinen Einstellungstermine als krank zurückgestellten Rekruten;
- d. die von der Ersatz-Commission für brauchbar befundenen Pflichtigen, und zwar:
 1. die Militärpflichtigen, welche durch den Verzicht auf das Loos sich freiwillig zum Eintritt gemeldet haben und
 2. die als „vorweg“ einzustellenden Militärpflichtigen (§. 65 Biff. 3 der W.Ordg.);

am Montag den 30. Juni:

die brauchbar befundenen Pflichtigen der Jahrgänge 1857, 1858 und 1859 und früherer Jahrgänge.

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 B. 3 der Wehrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärstrafgesetzes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vortheile verlustig erklärt und mit Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zuläme, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereicht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin ab gerechnet wird.

Sämmtliche Pflichtigen haben zur Aushebung ihre Loosungs- und Stellungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1879.

Stadtrath.

Lehrerinnenseminar Prinzessin Wilhelm-Stift.

3.1. Für das Schuljahr 1879/80 sind einige Stipendien zu vergeben. Bewerbungen sind vor dem 15. Juli zu richten an den Vorstand.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Sonntag den 15. Juni findet eine Uebung auf dem Terrain statt. Vollständige Ausrüstung (Drillhosen). Anreten präcis 1/7 Uhr Morgens in der Turnhalle. Karlsruhe, den 12. Juni 1879.

Das Commando.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

3.2. Der Einzug des Schulgeldes für das I. Quartal des laufenden Schuljahres, d. i. für die Monate: April, Mai und Juni d. J., wird

Samstag den 14. und

Samstag den 21. d. M.,

jeweils Nachmittags von 2-4 Uhr, im Lokale der Anstalt stattfinden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die nach dieser Zeit etwa noch ausstehenden Schulgelder durch die Schuldenerin gegen Entrichtung einer Einzugsgeldgebühr von je 20 Pf. abgeholt werden.

Karlsruhe, den 11. Juni 1879.

Die Verrechnung.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 16. Juni 1879,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich nur gegen Baarzahlung

Waldhornstrasse Nr. 33, 2. Stock,

aus dem Nachlasse der Frau Elise Seyfried Wittwe: Bettladen, verschiedene Tische, 1 Sopha mit 6 Sesseln (Cretonné), 1 Sopha mit 6 Stühlen (braun Damast), 1 kleines Kanapee, 1 Console mit Marmorplatte, 1 Spielisch, Kommoden, 1 Nippischchen, Nachttische, 1 Sekretär, Weijzeug- und Kleiderkästen, Waschtische, 1 Nachstuhlfauteuil, 1 Bücherstift, verschiedene Spiegel, Uhren, Portraits, 1 Chiffoniere, 1 Kinderbettlade, 2 Eckstühle, Federnbetten, Küchengeräthe und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

*26.10.

Oeffentliche religiöse Ansprachen im Schöpfer'schen Saal,

Marienstraße 1, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Sonntag Abends 8 Uhr für Jedermann.
Montag " 8 " " Männer und Jünglinge.
Mittwoch " 8 " " Frauen und Jungfrauen.
Donnerstag " 8 " " Jedermann.
Samstag " 8 " " Bibel- und Gebetsstunde.

Freier Zutritt.

Dr. Baedeker.

Samstag den 14. Juni, Abends 8 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Straßenverkehr durch Rintheim betreffend.

Der Straßenverkehr durch Rintheim ist von heute an wieder eröffnet; alle von Karlsruhe nach Hagsfeld und von da retour fahrenden Wagen haben den hiesigen Ort zu passieren.

Das Befahren des sog. Gottesauer Feldweges (neue Karlsruher Friedhofstraße) ist bei Strafe von drei bis zehn Mark verboten.

Rintheim, den 11. Juni 1879.

Erb. Bürgermeister.

2.2.

H. J. Schleifer, Rathschreiber.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Maschinenaufseher Jakob Zais dahier das in der Querstraße dahier unter Nr. 11 neben Handelsmann Wilhelm Soja und neben Schuhmacher Jakob Gutmann gelegene zweifeldige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 12,000 M.

am Freitag den 27. Juni l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden. Karlsruhe, den 16. Mai 1879. Großh. Notar: Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Aus der Verlassenschaftsmasse des Dieners Johann Föll von hier werden der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften am:

Freitag den 4. Juli d. J., Vormittags 10 1/2 Uhr, im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 133, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Beschreibung der Liegenschaften: Das auf der Insel dahier, z. B. unter Nr. 7, einerseits neben Schloßwächter Michael Gramlich, andererseits neben Feuerwerker Jakob Saemann gelegene, zum Theil ein- und zum Theil zweifeldige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 7000 M. Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden. Karlsruhe, den 7. Juni 1879. Großh. Notar: Ott.

Fabrisk-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden am Samstag den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

- im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert: 1) 1 alter und 2 junge Hündchen, sog. Seiden-Binscher; 2) 1 Nähmaschine, 1 Chiffonniere, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank und Verschiedenes; 3) 1 Kanapee, 1 Schreibtisch, 2 Chiffonniere, 13 Bilder, 6 Rohrstühle und Verschiedenes; 4) 1 Klavier, 1 Kanapee; 5) 1 Sekretär, 1 Spiegel, 1 Kommode und Verschiedenes; 6) 5 Rollen Drahtgeflecht, 1 Glaskasten und Verschiedenes; 7) 1 Nähmaschine; 8) 1 Kanapee, 2 Chiffonniere, 1 Kommode und Verschiedenes; 9) 1 Bierpression, 2 Chiffonniere, 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Spiegel; 10) 1 Koffer und verschiedene Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 13. Juni 1879. Der Vollstreckungsbeamte: Hügle, Gerichtsvollzieher. Singen, Amt Durlach.

Hindfasel-Versteigerung.

2.2. Die hiesige Gemeinde läßt Dienstag den 17. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Faselstall hier einen fetten, schweren Hindfasel öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber freundlichst einladet. Singen, den 10. Juni 1879. Der Gemeindevorsteher: Krämer, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

Belfortstraße 6 (Neubau) ist der untere Stock mit 6 Zimmern, Badkabinett, Speisekammer, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher und allen Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 52, 1 Treppe hoch. — Belfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Es können jetzt schon 2 Zimmer abgegeben werden.

*3.3. Bismarckstraße 9 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Kofen auf den 23. Juli zu vermieten.

* Durlacherstraße 2 ist eine kleine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Dasselbst ist auch ein kleines Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

*2.1. Erbprinzenstraße 2 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden von Dessart & Cie., Karl-Friedrichstraße 23.

* Kaiserstraße 69, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten.

* Kaiserstraße 74 — Marktplatz — ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, von welchen eines als Küche verwendet werden kann, mit Mansarde, Keller und Wasserleitung zu vermieten. Näheres daselbst links, eine Stiege hoch.

* Karlsstraße 35 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, mit oder ohne Werkstätte auf den 23. Juli zu vermieten.

* Luisenstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten.

*3.2. Marienstraße 16 ist sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwasserkammer nebst Antheil am Waschküchen und dem Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluss versehen, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. — Ebenfalls ist eine Wohnung im Seitenbau, 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschküchen und dem Trockenspeicher, sowie mit Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Nowack-Anlage 1 sind im 5. Stock 2 Mansardenzimmer mit Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Ruppurrerstraße ist in schöner Lage, mit freier Aussicht, ein 2. Stock von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Gärtchen und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 15 im 2. Stock.

* Schützenstraße 17, neben dem Männing'schen Garten, ist eine schön hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Schützenstraße 24 ist im Vorderhaus der 3. Stock mit Glasabschluss, bestehend aus 4 Zimmern mit Mansarde und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.3. Spitalstraße 33 ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

*3.2. Werderstraße 55 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

* Bähringerstraße 106 sind eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Oktober oder früher an eine stille Familie zu vermieten.

— Eine elegante Parterrewohnung in schöner, gesunder Lage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Speisekammern, Keller, Antheil an der Waschküche, mit Wasser- und Gasleitung, Glasabschluss u. s. w., ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Die Parterrewohnung mit 6 bis 7 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im zweiten Stock sind auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus Schützenstraße 47.

*2.2. Verlängerte Akademiestraße 57 (Neubau) sind nachstehende Wohnungen zu vermieten: der 1. Stock mit 4, der 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern und Dienstbotenkammern, Antheil an Waschküchen und Trockenspeicher, Wasser- und Gasleitung. Näheres im Hause selbst Morgens von 10 - 1/2 und Nachmittags von 3 - 5 Uhr.

*3.2. Wegen Verziehung ist auf 1. oder 23. Juli zu vermieten: Westendstraße 20 der 3. Stock mit 5 Zimmern (eines mit Balkon) und Küche nebst Mansarde, Kammer und 2 Kellern, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Näheres Waldstraße 49 im Laden.

— Eine hübsche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 49 im 2. Stock.

3.2. Kronenstraße 22 (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung. Näheres im 2. Stock.

* Sogleich oder später beziehbar ist eine Wohnung von 6 Zimmern und allem Zugehör. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

2.1 Eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, event. auch Stallung für 3 bis 4 Pferde und Burschenzimmer hat, auf 23. Juli zu vermieten: Ernst Mayer, Waldhornstr. 33.

* Eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Glasabschluss und Wasserleitung, in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Holzstall sowie Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, ist auf 23. Juli um annehmbaren Preis zu vermieten: Luisenstraße 50 parterre.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Küche und Keller, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 parterre.

* Eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen ist besonderer Umstände wegen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 229.

* Eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Wasserleitung und Keller, mit schöner Aussicht in den Verchols'schen Garten, ist sogleich oder später zu vermieten: Sophienstraße 8.

Eine schöne Offiziers-Wohnung von 3 Zimmern nebst Dienerszimmer, Stallung und Heuspeicher ist zu vermieten. Näheres Birkel 14 im 2. Stock.

Eine Bel-Etage von 5-8 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 177.

Laden mit Wohnung zu vermieten. — Ein Laden mit Wohnung und größerer Werkstätte oder Magazinräumlichkeiten ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Bähringerstraße 106 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche. 2.2. Gesucht wird auf Oktober eine Wohnung von 7-8 Zimmern, welche sich auch auf 2 Stöcke verteilen können oder unter denen 2-3 möbliche Mansarden sein dürfen. Gartengenuß sehr erwünscht. Angebote mit Preisangabe unter Chiffre A. Z. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

*2.1. Eine kinderlose, ruhige Familie sucht auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör. Offerten nebst Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter 8. niedergelegt werden.

* Eine einzelne Dame mit Dienstmädchen sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4 oder auch 3 Zimmern mit Alkov in lebhafter Lage mitten der Stadt in einem stillen Hause. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre A. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Parterrewohnung von 2-3 Zimmern oder ein unmöbliertes Zimmer wird in der Nähe der Kronenstraße auf 23. Juli gesucht. Offerten wolle man Schloßplatz 4 parterre abgeben.

Keller, ein abgeschlossener, mit kleiner Parterrewohnung gesucht. Offerten sub W. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. 2.2. Wilhelmstraße 34 ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten.

*2.2. Marienstraße 25 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*3.2. Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 4. Stock.

4.4. Kronenstraße 51 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Herrenstraße 48 ist im 3. Stock ein freundliches, auf einen geräumigen Hof gehendes unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 17 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer im 2. Stod ist bis 1. Juli an einen soliden Herrn mit Pension zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 93.

* Kaiserstraße 221, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Juli zu vermieten.

* Ein möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im 2. Stod.

* Marienstraße 23 ist sogleich oder bis 1. Juli ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod.

* Marienstraße 27 sind 2 möblierte Parterrezimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Es ist ein schön tapezirtes, unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 16 ebener Erde.

* In ruhiger, gesunder Gegend sind 1 bis 2 möblierte Zimmer mit freier, schöner Aussicht sofort billig zu vermieten. Näheres Ecke der verl. Hirschstraße, Promenadeweg, im 3. Stod.

* Ein schönes, unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Birkel 16 im 2. Stod des Hinterhauses.

* Ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit Aussicht in den botanischen Garten ist an einen soliden Herrn auf 1. Juli zu vermieten: Akademiestraße 1.

* Neue Waldstraße 48 ist ein möbliertes Mansardenzimmer mit 1 oder 2 Betten an solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Verlängerte Akademiestraße 53, in der Nähe der Infanteriekaserne und des Justizgebäudes, sind im 2. Stod 2 fein möblierte Zimmer, für einen Offizier oder Beamten sehr geeignet, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist sogleich oder später zu vermieten: Sophienstraße 8.

* Bähringerstraße 67 sind im 2. Stod, Eingang links, 2 hübsch möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an 2 bessere Herren sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

* Auf bevorstehende Einquartierung ist für zwei Mann ein Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. Näheres Douglasstraße 28 im 3. Stod.

* Amalienstraße 11 ist ein möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Unmöblierte Zimmer

3.1. Ein großes Zimmer mit kleiner Küche, ein Mansarden-Zimmer: Bähringerstraße 114.

Einquartierung

wird angenommen: im Gasthaus zum Weißen Löwen, Kaiserstraße 21.

Einquartierung

wird angenommen im „Gasthof z. Schwarzen Adler.“ J. Betz.

* Einquartierung wird angenommen. Zu erfragen Bähringerstraße 53 im Laden. Ebendasselbst sind 2 freundliche, unmöblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, zu vermieten.

Einquartierung

wird gegen mäßigen Preis angenommen: Bähringerstraße 19 im 2. Stod.

Zimmer-Gesuch.

* 2.1. Ein junger Mann sucht sofort in der Nähe des Mühlburgerthores ein geräumiges, fein möbliertes Parterrezimmer; ganze Pension sehr erwünscht. Offerten beliebe man unter F. W., Gasthaus zur Krone, nach Mühlburg zu senden.

Kapital-Gesuch.

2.1. Für erste Hypothek werden für sogleich 3000 fl. zu cediren gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre L. B. 143 an das Kontor des Tagblattes.

Lebensversicherung.

3.3. Eine alte renommierte Gesellschaft sucht für hier und Umgegend tüchtige, solide Vertreter gegen hohe Provision. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden gesucht.

3.3. Auf 1. Juli wird ein kleiner Laden mit Hofraum, wenn thunlich auch Stallung für 1-2 Pferde, möglichst ziemlich im Mittelpunkte der Stadt gelegen, gesucht. Anerbietungen werden unter A. 6995a erbeten durch Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

3.1. Einem braven, ehrlichen, zu allen Hausarbeiten willigen, etwa 15 bis 16 Jahre alten Mädchen hiesiger Eltern, welches zum Schlofen Abends nach Hause gehen müßte, offerirt eine kleine Familie gegen guten Lohn und Kost bei liebevoller Behandlung eine Stelle, die demselben Gelegenheit bietet, sich im bürgerlichen Kochen und im Kleidermachen, Wehzeugnähen zc. vollkommen auszubilden. Näheres unter J. 6907a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ladnerin

2.2. Eine gewandte, tüchtige von angenehmem Aussehen, welche bisher in Spielwaarengeschäften thätig war, sucht per 24. Juni oder 1. Juli Stelle. Gest. Offerten unter B. 6999a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Köchin

2.2. Eine tüchtige mit guten Zeugnissen sucht Stelle bei einer bessern Herrschaft. Näheres unter Z. 6995a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

2.2. Ein tüchtiger, junger Mann, der eine ordentliche Handschrift schreibt, sucht Stelle als Diener bei einer Herrschaft oder als Bursche in einem Hotel und würde auch eine Stelle als Ausläufer annehmen. Näheres unter D. 6901a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Hausverkauf.

4.2. In guter Lage der Müppurrerstraße ist ein vierstöckiges Haus mit Vorgarten, Laden und Werkstätte mit Hofthor unter ungewöhnlich billigen Bedingungen zu verkaufen. Das Haus trägt jährlich 2100 Mark Mietzins ein und kann schon um 31,500 Mark bei einer Anzahlung von 6000 Mark erworben werden. Gest. Adressen unter V. 6990a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Schlosserei zu verkaufen.

4.1. Eine sehr renommierte, seit 20 Jahren bestehende Schlosserei ist wegen Todesfall sogleich oder später zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in guter Lage, besitzt eine gute, alte und treue Kundschaft und hat in der hellen und freundlichen Werkstätte Raum für 10 bis 12 Arbeiter. Es können einem reellen Käufer, welcher Kautions oder einen Bürgen stellen kann, die günstigsten Bedingungen bewilligt und auf Wunsch sämtliches Inventar, ferner je nach Bedarf eine Wohnung von 2 bis 6 Zimmern sowie Comptoir und Magazinräumlichkeiten abgetreten werden. Gest. Anfragen sind zu richten unter K. 6908a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Anträge.

* Kaiserstraße 22 wird ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf Johann in Dienst gesucht.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, werden auf's Ziel gesucht: Stephanienstraße 88 im 1. Stod.

* Ein ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Johann eine Stelle: Kronenstraße 3 im 2. Stod im Vorderhaus.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 57 im zweiten Stod.

* 3.3. Eine perfekte Köchin, welche selbstständig kochen kann, wird in ein Restaurant nach Baden gesucht. Näheres Waldhornstraße 30 parterre.

2.2. Eine gefehrte Person, welche gut kochen kann, wird sogleich nach Durlach in die Wirthschaft zur Karlsburg gesucht.

* Ein fleißiges, selbstständiges Mädchen für die Küche, sowie ein Mädchen für die Wirthschaft finden Stellen: Restauration Sommerstrich.

Ein solides Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel nach Etlingen gesucht. Adressen bittet man unter Nr. 35 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Ritterstr. 8 im untern Stod.

* 2.1. Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen finden auf's Ziel noch gute Stellen durch das Central-Bureau von W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von seiner Herrschaft empfohlen werden kann, sucht auf Johann eine passende Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 39 im 3. Stod, von 2-6 Uhr.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johann bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 60, eine Treppe hoch, im Nebenbau.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen, bügeln und kochen kann, sowie gut empfohlen wird und Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht wegen Verziehung ihrer Herrschaft eine Stelle in's Zimmer oder zu einer kleinen Familie. Der Eintritt kann auf Johann oder später erfolgen. Näheres Westendstraße 20 im 3. Stod.

* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen und sonstige Hausarbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel bei einer guten Herrschaft eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 6.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie gebient hat, und ein solches Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und, im Besitze guter Zeugnisse, mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, suchen Stellen. Zu erfragen Kronenstraße 24 im 3. Stod.

* Eine Köchin ersten Rangs, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung hier oder auswärts. Näheres kleine Herrenstraße 17.

* Eine Person sucht als Haushälterin eine Stelle. Näheres bei Herrn Lucian Vogt in der Augartenstraße 10 d.

* Für ein ordentliches, in der Haushaltung erfahrendes Mädchen, welches noch nicht gebient hat, wird in einem guten Hause eine Stelle gesucht. Näheres Viktoriastraße 7.

* Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Hirschstraße 3a im 1. Stod.

* Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Werberstraße 14 im 4. Stod.

* Eine perfekte Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 37 im Hinterhaus, parterre.

Zwei tüchtige, selbstständige Bauschlosser finden sogleich dauernde und lohnende Arbeit: Wilhelmstraße 2.

Spülmädchen.

ein tüchtiges, findet auf nächstes Ziel Stelle. Näheres Fasanenstraße 6.

Stellen-Anträge.

* Gesucht werden sogleich ein Hausbursche und ein Hausmädchen, welches schon einmal in einer Wirthschaft gewesen ist. Näheres Amalienstraße 16 im 1. Stod.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein kräftiger, junger Mann findet sogleich Beschäftigung in der Milchcuranstalt von August Birkenmeier, Kriegsstraße 17 a.

Röche, Kellner, Köchinnen,

feine Kellnerinnen, Büffetmädchen sowie Herrschafts-Personal placirt prompt: Comptoir Fuhr, Mannheim. — Ein Kellner findet sogleich Stelle; feine Kellnerinnen suchen Stellen.

Stelle-Gesuch.

* Eine gebildete Person (Norddeutsche) sucht Stellung als Kindswärterin. Zu erfragen Waldstraße 17 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Arbeiten zum Nähen auf der Maschine werden fortwährend angenommen per Elle 1 Pf. und pünktliche Bedienung zugesichert: Zirkel 16, Hinterhaus, 2. Stock.

Empfehlung.

* 3.3. Eine Fuß- und Kleidermacherin empfiehlt sich den Herrschaften. Näheres Hirschstraße 5, Parterrewohnung.

Empfehlung.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen nach Journal in und außer dem Hause. Näheres kleine Herrenstraße 7 im 3. Stock.

Verloren.

* Ein Ohrring (Eichelform) ging am letzten Montag verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung in der Restauration Sommerstrich abgeben.

Am Freitag kam einem Burschen von der Kronenstraße durch den Zirkel, Waldstraße und über den Ludwigplatz auf unerklärliche Weise ein Stuhl vom Wagen abhanden. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Kronenstraße 10.

Gefunden.

* Ein Frauen-Regenmantel wurde gefunden; der rechtmäßige Eigentümer kann denselben Karlsstraße 33 im Hinterhaus in Empfang nehmen.

Pferdverkauf.

Ein kräftiges, gesundes Pferd, zum Reiten und Fahren geeignet, ist höchst preiswürdig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 239, eine Seite hoch.

Eichene Dielen-Verkauf.

Trockene eichene Dielen und Pappelholz sind zu verkaufen bei

J. Meister, Sommerstrich 11.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Zwei stark gebaute Schuttwagen sowie 2 Paar Zuggeschirre sind zu verkaufen: Ritterstraße 28.

* 3.2. Kriegerstraße 26, gegenüber der Elguthalle, sind zu haben: neue Kartoffeln, Böhnchen, Erbsen und Carotten, neue Zwiebeln, Blumenkohl zc. zc.

* Eine singende Nachtigall und ein Kanarienhahn sind sehr billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltener Herd bester Konstruktion, mit Kupferschiff, für dessen Güte garantiert wird, ist billig zu verkaufen: Fasanenplatz 3.

* Eine sehr massive Mainzer Bettlade mit schöner und dauerhafter Feder- und Polsternebst Nachttischen sind um 35 M. zu verkaufen: Spitalstraße 38 parterre, zweite Thüre.

Kauf-Gesuche.

Ein größeres, gebrauchtes, jedoch noch gut erhaltenes Regenwasserfaß wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre C. V. S. mit Preisangabe wolle man Karlsstraße 32, Hinterhaus, parterre, abgeben.

Eine kleine, noch gut erhaltene Hobelbank wird zu kaufen gesucht: Adlerstraße 18.

Ankauf von Papierabfällen.

3.3. Für Papierabfälle zahle ich fortwährend per 50 Kilo 2 M. 60 Pf. bis 2 M. 80 Pf., je nach Qualität, für Geschäftsbücher und Briefe zum Einstampfen stets die höchsten Preise.

Aron Mahler, Zähringerstraße 8.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisenhöfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

* 5.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

A f c h e,

reine, von Buchenholz wird angekauft: Kaiserstr. 177.

Zeichen- und Zuschneidekurs

im Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode S. Klemm beginnt wieder den 15. Juni. *2.2.

Wilhelmine Pfändler, Spitalstraße 41.

Unterricht im Zeichnen

wünscht ein Kunstschüler zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

* Unterzeichnete hat sich am hiesigen Plage als Hebamme niedergelassen und empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's.

E. Blatz, geb. Stober, Zähringerstraße 19.

Gefrorenes

täglich bei
Conditor Ph. Hensolt,
Kaiserstraße 103.

Stollwerck'sche BRUST-BONBONS

eine nach ärztlichen Vorschriften bereitete Vereinigung von Zucker und Kräuter-Extrakten, welche bei Hals- und Brust-Affektionen unbedingt wohlthuend wirken. Naturell genommen und in heißer Milch aufgelöst, sind dieselben Kindern wie Erwachsenen zu empfehlen.

Firmenschilder bezeichnen die Verkaufsstellen.

In Karlsruhe bei Th. Brugler, Mich. Hirsch, Wilh. Hofmann (Hofstet.), Hirschapotheke Amalienstraße 32, V. Merkle, Conditor G. Moritz, Herm. Munding, Cond. Louis Oesterle, Wilh. Pfeiffer, Cond. Aug. Ritzinger, Albert Salzer, Ernst Salzer u. Wilh. Schmidt, in Mühlburg bei Karl Roth.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wilbunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Osener, Pilnaer und Saidschüler Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Soles und Felschen, neue Matjes-Häringe und Kar- toffeln

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Bei Th. Brugler stets in **GANZ** frischer Waare:

- Schlund's ächtes Malz-Extract, rein,
- " Malz-Extract mit Eisen,
- " " Chinin,
- " " Kalk,
- " " Leberthein,
- " Kindernahrung,
- Hoff's sämtliche Malz-Präparate,
- H. Nestle's Kindermehl.

Bewährte Lentner'sche Hühneraugenpflaster empfiehlt 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf. mit Anweisung: Th. Brugler, Waldstr. 10.

— Sämtliche natürlichen Mineralwasser, für deren Rechtheit garantiert, sind stets frisch zu haben bei

Karl Kusterer,
Zirkel 30.



Saison- Aus- verkauf

Schirm-Fabrik

von

Anselm Hirsch,

Kaiserstrasse 167.

Die neuesten

En-tout-cas und Sonnenschirme

werden der vorgerückten Saison wegen zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. 4.4.

Zurückgesetzt:

eine Parthie Hausmacher-Weinen sowie verschiedene Nesten gebleichte Leinwand, welche ich unter dem Fabrikpreis abgebe.

Otto Himmelheber,
Kaiserstraße 171.

Bade-Anzüge

aus marineblauem Flanell à M. 4.50 pr. Stück empfiehlt

Otto Himmelheber,
Wäsche-Fabrik.

Gummiwaaren jeder Gattung, als: Schläuche, Platten, Stopfer, Bettuch, Sauger für Kinder, Kleider-Schoner u. s. w. stets in bester Qualität bei

Alb. Glock & Cie.

Anzeige.

— Kochgeschirre jeder Art wird zu den billigsten Preisen täglich verzinst und kann auf Verlangen abgeholt werden.

Adlerstraße 4, Rudolf Napp jun., Adlerstraße 4.

Loose zur Lotterie Baden

sind noch fortwährend zu haben bei
A. Winter & Sohn,
6 Friedrichsplatz 6.

Geschäftsbureau

von

L. Leiblein,
14 a Kaiserstraße 14 a.

* In der Weinhandlung von Fr. Hofmann, Adlerstraße 33 parterre, sind fortwährend zu haben: reine Oberländer Weine, das Viertel à 15 Pf. und höher, ferner ein reiner Bordeaux per Liter 1 Mark.

Borsdorfer-
Apfelwein } in hochfeiner gar. reiner Qualität, per Lt. 25 und 30 Pf., empfiehlt 10.1.
M. Schaller,
Wertheim a. M.

Abgeschnittene Rosen

empfehlen täglich frisch 12.4.

Ch. Wilfer,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

* Bei Unterzeichnetem ist wieder eingetroffen:
Goldener Hochzeits-Reigen,
 Walzer, componirt und Ihren Majestäten Kaiser
 Wilhelm I. und Kaiserin Augusta gewidmet von
 Karl Foust. Preis 1 M. 50 Pf.
Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

Rindfleisch
 per Pfd. 56 Pf. im Hause wie auf dem Markte
 verkauft
Friedrich Gromer, Metzger,
 Waldstraße 17.

Neue Gelbrüben, Gurken, Kopfsalat, Weißkraut,
 eingemachte Bohnen, Essiggurken, Meerrettig, Kar-
 toffeln, Butter, Eier, Milch und Rahm (süß und
 sauer) sind zu haben: Zettel 19 im 3. Stock.

Restauration **Mondon, Adlerstraße 38.**
 * Heute **Kesselfleisch, Mittags Leber- und Grie-
 bewürste** empfiehlt **H. Mondon.**
 NB. Auch wird über die Straße abgegeben.

Heute Abend frische **Leber- und Griebewürste**
 empfiehlt bestens **H. Walch.**

Café Prinz Karl
 empfiehlt heute Samstag Abend **Krebs-
 suppe** mit einer reichhaltigen **Speise-
 Karte** sowie einen feinen Stoff Freiherrl.
 v. **Seldeneck'sches Lagerbier.**
H. Neimeier.

Stadtgarten.
 - Jeden Tag frischen
Kugelhupf,
Kartoffelbrot und
Rahmkaffee,
 was empfehlend anzeigt
C. Sollenweger.

Rüppurr.
Harmonie-Musik
 findet am Sonntag Nachmittag den 15. Juni bei
 günstiger Witterung in meiner Gartenwirtschaft
 statt, wozu höflichst einladet
H. Eichhorn,
 Bierbrauer.

Wellenbaderöffnung Marau.
 Das Wellenbad ist mit seiner bekannten
 Strahl- und Regendoucheneinrichtung in Mitte
 des Rheines wieder aufgestellt und ladet zu
 zahlreichem Besuche ergebenst ein
 2.2. **Gg. Stang.**

Damenschwimmanstalt Marau.
 Dieselbe ist von heute an eröffnet, und ladet ich
 zu zahlreichem Besuche mit dem Bemerkten ergebenst
 ein, daß die Anstalt an Sonn- und Feiertagen von
 12 Uhr ab geschlossen bleibt.
 Gleichzeitig mache ich verehrliches Publikum auf
 meine in **Magimittansau** stehenden **Wellen-**
und Douchebäder aufmerksam und sind die Preise für
 beide wie im Vorjahr. **Langenstein.**

Im Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hof-
 buchhandlung ist erschienen:
Curs-Buch
 für die
Groß. Bad. Eisenbahnen,
 sowie die anschließenden Bahnen
Süd-West-Deutschlands
 (einschließlich Elsaß-Lothringen)
 und für die
Schweiz.
 Mit den
Post- und Dampfboot-Cursen.
 II. Ausgabe (vom 9. Juni 1879).
 Sommerdienst 1879.
 Mit einer Eisenbahn-Übersichtskarte,
 einer Karte der Eisenbahnen im Großherzog-
 thum Baden
 und dem
Personen-Tarif der Station Karlsruhe.
 Preis 40 Pfennig.

Dankfagung.
 Für die Abgebrannten in Tann a. Rhdn sind bei
 uns folgende weitere Gaben eingegangen:
 R. S. M. 4., Partikulier J. Scherer M. 5., A.
 S. M. 1.50, M. Dr. M. 2., R. R. M. 1., G.
 F. M. 2.,
 Zusammen M. 15 50,
 hiezu laut Tagblatt Nr. 152 M. 108 20,
 im Ganzen M. 123.70,
 womit wir diese Sammlung als geschlossen be-
 trachten.
Kontor des Tagblattes.

Dankfagung.
 Allen, welche unsern nun in Gott ruhenden lieben
 Vater, Schwieger- und Großvater
Jakob Meel
 während seiner Krankheit besuchten, seinen Sarg
 so reichlich mit Blumen schmückten und ihn zur
 letzten Ruhestätte begleiteten, hiermit unsern herz-
 lichen Dank.
 Karlsruhe, den 11. Juni 1879.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Christine Schlang, geb. Meel,
Wilhelm Schlang.

Die Museumsbibliothek
 unterliegt gemäß §. 10 der Vorschriften über die
 Benützung der Bibliothek im Laufe des Monats
 Juli einer Revision.
 Zu diesem Ende müssen die auszuliehenden Werke
 vor Beginn dieses Monats eingeliefert werden. Was
 am letzten Juni noch nicht zurückgegeben ist, wird
 gegen eine Gebühr von 20 Pf. abgebolt.
 Mit dem 22. Juni unterbleibt das Aus-
 leihen von Büchern. Am 1. August wird die
 Bibliothek wieder geöffnet. 2.2.
**Der Aufseher der Lesezimmer und
 der Bibliothek.**

Museums-Gesellschaft.
 2.1. Montag den 16. d. M. findet bei günstiger
 Witterung **Gartenmusik** statt; ausgeführt vom
 Musikcorps des 1. Babilchen Feld-Artillerie-Regi-
 ment Nr. 14. Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Probe von „Walpurgisnacht“.
 Lokal: Mädchenschule, Kreuzstraße.

Gesangverein Germania.
 2.2. Samstag den 14. d. M., Abends 8
 Uhr, findet die erste halbjährige Generalversamm-
 lung statt, wozu in Betreff wichtiger Angelegen-
 heiten sämtliche Mitglieder zu zahlreichem Er-
 scheinen bitten
Der Vorstand.

Fulda.
 - Heute Abend 8 1/2 Uhr gefestigte
 Zusammenkunft.
 Zahlreichem und pünktlichem Erscheinen sehen
 entgegen: **die 3.**



Samstag den 21. Juni 1879
Waldfest
 (mit Damen).
 Näheres am schwarzen
 Brett
 im
 Zwinger. 2.2.

Turngemeinde Karlsruhe.
Gut Heil!
 2.2. Samstag den 14. d. M., Abends 1/2 9 Uhr,
 findet in unserem Vereinslokal eine **Hauptver-
 sammlung** statt, wozu wir unsere Mitglieder
 freundlichst einladen.
Tagesordnung:
 Wahl von 3 Abgeordneten zum Ganturtag.
Der Turnrath.

Turngemeinde Karlsruhe.
Gut Heil!
 Sonntag den 15. Juni, Nachmittags 1/2 3 Uhr,
 wird auf dem Sommerturnplatz der Groß. Central-
 Turnhalle in der Bismarckstraße ein **Schau- und
 Preisturnen** abgehalten, wozu wir Turner und
 Turnfreunde freundlichst einladen.
 Abends 8 Uhr **Banket** in der Schützenhalle.
Der Turnrath.

bei S-r.
 Der 1. in der Kaiserstraße.
 50.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 15. Juni. III. Quart. 86.
 Abonnements-Vorstellung. **Der fliegende
 Holländer.** Romantische Oper in 3 Akten
 von R. Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr.

THEE
 in allen Sorten der Handlung **Chinesischer und Ostindischer Waaren**
 von **J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei
F. Mayer & Cie. in Karlsruhe, Rondellplatz.

Durch die kleinste Unvorsichtigkeit
 entsteht bei Selbstbereitung von Bodenwiche oft leicht das größte Unglück. Das Publikum wird daher
 auf die vollständig gefahrlose und leichte Anwendung der „**Dr. Bilsinger'schen Parquet-
 Boden-Wichse**“ aufmerksam gemacht. Dieselbe vereinigt in sich alle an eine solche zu stellenden
 Anforderungen in vollstem Maße. Sie ertheilt dem Holze die nöthige Nahrung, ohne dessen natür-
 liche Farbe zu verändern. Damit behandelte Böden zeigen einen **brillanten Glanz**, schmutzen
 weniger, lassen Wasser nicht eindringen und sind mit geringem Aufwand von Zeit und Mühe zu
 reinigen und zu wischen.
Preise der Parquet-Boden-Wichse in Blechbüchsen
 von 1 Pfd. 2 Pfd. 5 Pfd.
 M. 1. 45 P. M. 2. 60 P. M. 6. 40 P.
 nebst **Stahlspänen** à M. 1. 40 P. per 1 Pfd.
 Zu beziehen durch das Generaldepot von
Th. Brugler in Karlsruhe.

Eisschränke,
 nach bestem System gefertigte, sind in 3 verschiedenen Größen auf Lager bei
O. Wittich, Wilhelmsstraße 13.
 9.7.

Dankfagung.

Für die von vielen Seiten uns dargebrachte Theilnahme, sowie für die freundliche Aufnahme gelegentlich des uns betroffenen Brandunglücks sagen den tiefgefühltesten Dank

J. B. Kopp mit Familie.
Karlsruhe, den 13. Juni 1879.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

- Getraut:**
- 3. Mai. August Förderer von Gichtersheim, Schlosser, mit Barbara Senkenschub von Eulzbach
 - 3. " Peter Rehbach von Gomerzdorf, Schreiner, mit Karoline Klilian von Walsch.
 - 3. " Gottfried Eruffert von Blankenloch, Kutscher mit Katharine Gmelner von Griesbach.
 - 7. " Valentin Walsch von Darlanden, Schuhmacher, mit Marie Schleelein von hier.
 - 10. " Johann Roth von Philippsburg, Lehrer in Detsingen, mit Bertha Rath von Michelsfeld.
 - 10. " August Geßler von hier, Kesselschmied, mit Marie Müller von hier.
 - 15. " Anton Sahn von Bruchsal, Groß. Sekretär, mit Wilhelmine Wehr von Tauberbischofsheim.
 - 17. " Karl Henle von Ebersdorf, Schaffner, mit Elisabeth Grimmer von Pforzheim.
 - 17. " Karl Krons von Limbach, Weichselber, mit Elisabeth Köhner von Achem.
 - 17. " Johann Eggenberger von Hilsbach, Maschinenwärter, Wittwer, mit Amalie Kistenhofer von Haslach.
 - 24. " Johann Ludwig von Griesingersfeld, Kutscher, mit Elisabeth Bauer von Einzelstein.
 - 24. " Josef Huber von Dittenhöfen, Büchsenmacher, mit Barbara Grieshaber von Schallstadt.
 - 26. " Anton Graus von Barmhald, Blumenhändler mit Pauline Müller von Oberfinglingen.
 - 26. " Josef Wenzert von Winkelslag, Portier, mit Aloisia Stadelhofer von Ruppenheim.
 - 29. " Wilhelm Bögl von Hilsingen, Blechner, mit Christine Rad von Eggenstein.

Frankfurter Geld-Curse am 12. Juni 1879.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	19-23
ditto in 1/2	16	19-23
Engl. Sovereigns.	20	33-40
Russ. Imperiales	16	75
Dukaten	9	54-59
al marco	9	57-62
Dollars in Gold	4	19-22
Hochhalt. Silber per Kilo	152.50	54.50
Reichsbank-Disconto	3%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	3%	G.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

12. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12	27" 10"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 15	27" 11,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 11,5"	"	"
13. Juni				
6 u. Morg.	+ 14	27" 11,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 17	28" 1"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 16	28" 1"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 13. Juni. Johann Wunderle von Mannheim, Schneide: alda, mit Friederike Herrmann von Hall.
- Geburten:**
- 8. Juni. Johann, Vater Jakob Vogel, Schreiner.
 - 11. " Emil Wilhelm, Vater Gustav Bonner, Kaufmann
 - 11. " Emma Gisse Anna, Vater Eberhard Etichling, Wagner.
 - 11. " Luise Friederike, Vater Gustav Wieland, Handelsmann.
 - 11. " Adolf Karl Wilhelm, Vater Franz Link, Diener.
 - 11. " Karl Friedrich, Vater Karl Seiter, Schreiner.
 - 12. " Hermann, Vater Hermann Schröder, Werkführer.
 - 13. " Paul Friedrich, Vater Otto Strodt, Professor.
 - 13. " Lucia Viktoria, Vater Karl Henle, Postkassener.
- Todesfälle:**
- 11. Juni. Georgine Pfisterer, alt 36 Jahre, Wittve des Kaufmanns Pfisterer.
 - 12. " Emil, alt 1 Jahr 5 Tage, Vater Wagenwärtner Schönbele.
 - 12. " Therese Gft, Dienstmädchen, ledig, alt 19 Jahre
 - 12. " Gustav, alt 7 Monate 9 Tage, Vater Bahnhoferarbeiter Schäfer.
 - 12. " Margarethe Hubenader, alt 85 Jahre, Wittve des Maurers Hubenader.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich meinen ganzen Waarenvorrath zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Darunter befinden sich in guter und neuer Waare:

Damenkragen, Garnituren, Taschentücher, Barben, Damen- und Kinderschürzen, Corsetten, Negligé-Hauben und Jacken, Shirting, Piqué- und Flanell-Röcke, Hemden-Einsätze, Damenhemden, Beinkleider, Herrenhemden, Kragen, Manschetten, Cravatten, Slipse, Unterjacken, Unterhosen, Socken etc. etc.

NB. Die vorhandenen Leinen am Stück verkaufe unterm Selbstkostenpreis.

August Schulz,

Wäsche-Geschäft, Erbprinzenstraße 28.

21.

„Colonia“

Kölnische Feuerversicherungs-Gesellschaft,

versichert zu billigen, festen Prämien Mobilien, Immobilien, Waarenvorräthe, Maschinen etc.

Näheres bei der Agentur

Gebrüder Hirsch,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

31.

Coaks-Bestellungen

für 1879/80 wollen bis

6.5.

spätestens 16. Juni d. J.

auf unserem Bureau, Mühlburgerstraße 5, woselbst Bestellungsformulare in Empfang genommen werden können, gemacht werden.

Sädt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

31. Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich die Gastwirthschaft zum Rappen in die **Kronenstraße** verlegt habe, vormalig als Gasthaus zum Engel.

Für einen guten Stoff Prinzliches Lagerbier, reine Weine, kalte und warme Speisen jeder Tageszeit und guten Mittagstisch wird bestens gesorgt.

Achtungsvoll

H. Walch.

22. Soeben erschienen:

„Der gute Kaiser Max!“

Historische Erzählung von **Eduard Jost.**

Elegant ausgestattet, 256 Seiten stark. — Preis 2 M. — In stylvollem Einbande mit reicher Deckvergoldung 2 M. 80 Pf.

Eine der schönsten Thaten des ritterlichen Kaisers Maximilian I., deren kein Biograph dieses edlen Monarchen gedenkt, bildet den Hintergrund der obigen Erzählung. Am Ostermontag des Jahres 1508 hielt Kaiser Maximilian I. seinen feierlichen Einzug in die einstige freie deutsche Reichsstadt **Landau** und am folgenden Tage vollzog sich die angebotene That, welche der Bevölkerung den Jubelruf auf die Ruine drängte: „**Der gute Kaiser Max!**“

Die „**Kölnische Zeitung**“ Nr. 128, II. Blatt, schreibt über obige Erzählung: „Eduard Jost hat uns wieder eine geschichtliche Volkserzählung geschenkt, welche alles Lob verdient, weil sie nicht nur in der Form gefällig, sondern auch in ihrem Gehalt durchaus gesund ist. Während ein anderer Pfälzer, der sich nach seinem Pfarrdorfe **Belanden** nennt, sich darin gefällt, das Zeitalter der Reformation anzuschwärzen und zu verteuflern, entwirft Jost seine historischen Bilder, wie es sich für einen guten Erzähler geziemt, in heiterer Ruhe ohne jede kränklige Absichtlichkeit. Wie sein „**Christlich oder päpstlich?**“ ist auch sein neuestes Werk: „**Der gute Kaiser Max!**“ eine dankenswerthe Gabe.“ — Die „**Münchener Allgemeine Zeitung**“ Nr. 155 vom 4. Juni und eine Reihe von anderen Journalen spenden gleichfalls der Erzählung großes Lob.

Die Erzählung ist in jeder Buchhandlung zu haben.

Leipzig.

Friedrich Förster.

Saison-Ausverkauf!

Ferd. Herschel,

vorm. **G. H. Denison.**

Wie alljährlich beginnt auch dieses Jahr

Montag den 16. Juni

die Räumung sämtlicher Frühjahr- und Sommerstoffe

zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Dabei befinden sich namentlich als **außergewöhnlich billig:**

Beige croisé, reine Wolle, per Meter 65 Pf., früher M. 1.20.

Beige Cheviot, reine Wolle, vorzüglich für Reiskleider, per Meter 60, 70 und 80 Pf.

Cachemire Beige croisé per Meter 85 Pf. bis M. 1.25, früher M. 1.25 bis M. 2.—.

Klein gemusterte Kleiderstoffe in reicher Auswahl per Meter 60 Pf.

= Mousseline de l'Inde, reine Wolle mit Seide, legt erschienene Neuheit der Saison, =

leichtester und elegantester Costumestoff, per Meter M. 1.40.

Lenos und Barège per Meter 35 Pf.

Eine große Anzahl Reste von Kleiderstoffen zu 40 und 50 Pf. per Meter.

☞ Sämtliche neueste Kattune und Waschstoffe zu sehr billigen Preisen. ☞

„Ich erlaube mir, speciell darauf aufmerksam zu machen, daß sich in dem diesjährigen Saison-Ausverkauf nur die neuesten Saison-Artikel befinden und daß das ganze Lager in Kleiderstoffen nur aus den neuesten einfarbigen Mode-Stoffen mit den dazu passenden Garnituren besteht.“

Ferd. Herschel,

vorm. **G. H. Denison.**

NB. **Wollene Costumes** von M. 20 an.

Pariser Cattun-Kleider von M. 12 an.

„ „ **Matinées** von M. 6 an.

Anfertigung von Costumes und Confections nach Maas im eigenen Atelier zu billigsten Preisen. 2.1.

Niederlage sämmtlicher bekannter Puder und Schminken, sowie aller in dieses Fach einschlagenden Specialitäten zu Original-Fabrikpreisen bei Th. Brugier, Waldstrasse 10.

Durch einen ganz besonders vortheilhaften Einkauf empfehle eine große Parthie Beiges croisé, reine Wolle, beste Qualität, in allen Farben, per Meter 75 Pfennig. Max Levinger, 82 Kaiserstraße 82.

2.1.

3.3.

Eintracht.

Samstag den 14. Juni, bei günstiger Witterung Garten-Concert. Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Eintracht.

3.3. Zu dem am Samstag stattfindenden Concert empfehle ich den verehrlichen Mitgliedern einen vorzüglichen Stoff Prink'sches Exportbier vom Jah, sowie eine reichhaltige Speisekarte, was empfehlend anzeigt

Eugène Weick.

Bürgerverein Karlsruher Liederkranz.

Bei günstiger Witterung findet der Waldausflug nun morgen Sonntag den 15. Juni 1879 statt und laden wir unsere werthen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst dazu ein. Zusammenkunft um 2 Uhr beim Wasserhäuschen vor dem Linkenheimer Thor; Abmarsch mit Musik pünktlich 1/3 Uhr an einen in nächster Nähe der Stadt gelegenen schattigen Platz des Hardtwaldes.

Brauerei Benz (früher Silber).

Samstag den 14. Juni Vorstellung von J. B. Wiesner. Anfang 8 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 12. auf den 13. Juni. Bayerischer Hof. Klein v. Hasfurt. Baum, v. Mühlheim. Deutscher Hof. Bunt, Kfm. v. Oenf. Fräul. Schwab a. England. Kehler, Kfm. v. Ludwigshafen. Erbprinzen. v. Becker, Weßbender u. Pichmann, Studenten von Stuttgart. Wismann, Stud. v. Heidelberg. Fräul. Surlingar, Kammerjungfer v. Amsterdam. Binder, Bankier v. Stuttgart. Kahn, Bankier v. Mannheim. Sondheimer, Juwelier v. München. Roth, Kfm. v. Gießen. Bartels, Kfm. v. Köln. Geist. Klusmann, Kfm. v. Mannheim. Getrowitz, Kfm. v. Solingen. Baumelster, Schuhfabr. v. Balingen. Wagner, Kfm. v. Heidelberg. Weller, Kfm. m. Frau v. Rördlingen. Rein u. Rauch, Part. von Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Lötzingen. Steinmeyer, Kfm. v. Freiburg. Neumann, Fabr. v. Trier. Goldener Adler. Isporbing, Kfm. v. Attendorn (Westphalen). Schaaf, Stud. v. Lötzingen. Emermann u. Seidel m. Wedg. v. Düsseldorf. Matt, Kaufm. von Stuttgart. Goldener Karpfen. Sauer, Kfm. v. Hainstadt. Schall, Insp. v. Leipzig. Grüner Hof. Lay, Kfm. v. Ottenheim. Müller, Kfm. v. Johndorf. Wanner, Jng. v. Wolfach. Dorch, Luchtel, v. Günheim. Pfau, Jngen. von Nürnberg. Kalb, Kfm. v. Heidenheim. Mayer, Handelsmann von Malsch. Mayer, Arzt m. Frau v. Ulm. General von Schudde a. Italien. Solz, Kfm. v. Darmstadt. Diehl, Kfm. v. Hanau. Mauri, Kfm. v. Berlin.

Hotel Germania. Hemrighausen u. Sadreuter, Kfl. v. Frankfurt a. M. Kersting, Kaufm. v. Berlin. Gutmann, Kfm. v. Paris. Fr. von Kopke u. Fräul. Heber v. München. Samter, Fabrikbesitzer von Piesitz. Rautenberg, Oberst u. Brigade-Commandeur, Kienholz, Hauptm. und Sächse, Prem.-Lieut. von Reg. Kern, Part. von Waldshut. Wagner, Part. mit Frau von Lahr. Bender, Arch. m. Fam. v. Mannheim. Willeit, Kaufm. von Leipzig. Böhmien, Part. von Wachenheim. Baumann u. Althelm, Part. von St. Louis. Deussen, Kfm. v. Elberfeld. Mayer, Kfm. v. Darmstadt. Gerbel, Kfm. v. Stuttgart. Schaefer, Kaufm. von Heitelberg. Schuko, Brio. v. Bredburg. Bohmann, Kaufm. von Gröbzingen. John, Rent m. Fam. v. London. Hotel Große. Dunder, Kfm. v. Berlin. Gamprecht m. Fam. v. Devz. Wagner u. Firschlöff, Kfl. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Offenbach. Gräber, Kfm. v. Berlin. v. Res, Brio. v. Lundenburg. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Theilheimer, Kfm. v. Ravensburg. Strauß, Kfm. v. Leipzig. Roth, Fabr. v. Greiz. Berlo, Rent. v. Brüssel. Brunisch, Brio. v. München. Welsch, B. v. v. Kaiserlautern. Feitz, Kfm. v. Köln. Hirsch, Kfm. v. Ulm. Hellemann, Kfm. v. Frankfurt. Preuß, Fabr. v. Bremen. Berg v. Hamburg. Hotel Stoffleth. Segers, Kfm. v. Köln. Lay, Arch. v. Meßbach. Pfister, Kfm. v. Neuenburg a. Enz. Dalt, Kfm. v. Bammenthal. Hotel Tannhäuser. Baumann, Kfm. v. Lahr. Rümer, Kfm. v. Darmstadt. Rhiner, Kaufm. v. Basel. Sulzer, Kfm. v. Zürich. Jessen, Kfm. v. Berlin. Funel, Kfm. v. München. Trautwein, Kfm. v. Stettin. Bü-

mann, Kfm. v. Mainz. Pauer, Rechtsprakt. v. Frankfurt. Prinz, Mag. Lenggemann, Kaufm. v. Göttingen. Mäder, Kaufm. v. Bursheim. Holz, Kaufm. v. Zürich. Kehler, Kfm. v. Speier. Reit. Fabr. v. Frankfurt a. M. Michaels, Kfm. v. Köln. Reichard, B. v. v. Frankenthal. Sieper, Kfm. v. Abeydt. Fromberg, Kaufm. von Breiten. Postleiter, Fabr. v. Bonn. Jach, Kaufm. v. Gonweller. Weimer, Kaufm. v. Heidelberg. Hülkerth, Kaufm. v. Prag. Droyfen, Eisenbahnbeamter v. Köln. Birkenhauer, Eisenbahnbeamter v. Mainz. Gleich, Eisenbahn-Beamter v. Straßburg. Teller, Eisenbahnbeamter v. B. üffel. Silberner Anker. Kellmeh, Kfm. v. Heilbronn. Weß, Kfm. v. Göttingen.

Gottesdienst. - 15. Juni 1879.

Evangelische Stadt-Gemeinde. 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt. 9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im gemischten Lehrerseminar: Herr Stadtpfarrer Zimmermann. 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner. 10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Länglin. Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voraus. 10 Uhr Schloßkirche: Herr Prälat Doll. 112 Uhr Pfundeckerkirche: Herr Stadtpfarrer Länglin. 112 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Helbing. 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schweidhardt. Christenlehre: 112 Uhr Kreuzstraße 15: Hr. Dekan Bittel. Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter. Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche. 6 Uhr Frühmesse. 7 1/2 Uhr hl. Messe. 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst. 9 1/2 Uhr Festgottesdienst zur Feier der goldenen Hochzeit Seiner Majestät des deutschen Kaisers: Herr Stadtpfarrer Benz. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst. 3 Uhr Vesper. 8 Uhr Abendandacht.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberimpfster. Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Scriba. Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber. Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.